

### Denkmäler.

Bildsäule, Sandstein (?). Plumpe korinthische Säule auf geschweiftem Postament, das bez. ist: 1797 / Wobnowene / 1879 / B. K. B. Der Aufsatz mit geschweiftem Unterbau und Spitze, die in ein Kreuz endigt. Mit folgenden Flachbildnereien: Maria mit dem Kinde, darüber Gott-Vater; der Gekreuzigte mit Maria und Johannes; Christus, das Kreuz tragend; der heilige Sebastian. Darunter Sprüche.

Wohl 1879 erneuert, bemalt, zum Teil vergoldet.

Am Westende des Dorfes.

Bildsäule, Granit, etwa 320 cm hoch, toskanisch, mit Postament. Der Aufsatz schlichter, jedoch mit korinthischen Säulchen an den Ecken. Die pyramidenförmige Spitze mit Kreuz. Auf den vier Seiten: Maria mit dem Kinde, der Gekreuzigte mit Maria und Johannes, Maria mit dem Jesusknaben, der heilige Andreas.

Neu bemalt. Mit bezug auf die Erneuerung bez.: Wobnowene / 1879.

18. Jahrhundert.

Südlich der Kirche, am Zernaer Weg.

Bildsäule, Sandstein (?). Ionische Säule auf hohem Postament, etwa 4 m bis zum Knopf des geschweiften Abschlusses. In den Nischen des hohen Aufsatzes die bemalten Figuren: Maria mit dem Kinde, der heilige Georg mit dem Drachen, der Gekreuzigte und der heilige Sebastian.

Das Postament ist bez.:

Diese Ehrensail / hat machen lasen / . . . ärth (?) Nowack, vnd / Andre . . . /  
 . . . 2 Brü . . . / Blasius zu der Ehre / Gottes.

Auf der anderen Seite bez.: 1682 und mit dem Monogramm Jesu: I H S.  
 An der Ecke der Zernaer Straße und des Rosenthaler Weges.

### Schmeckwitz.

Dorf, 8 km östlich von Kamenz.

Die Kirche wurde 1900—01 vom Architekten Woldemar Kandler aus Dresden und Maurermeister Wendt aus Kamenz erbaut.

Glocke, die aus Oberau bei Meißen stammt, 60 cm hoch, 73 cm weit, mit reich ausgebildeter Krone. Auf dem Leib eine künstlerisch wenig hochstehende, 22 cm hohe Darstellung des Kruzifixus, links die Sonne, rechts der Mond (Fig. 343), am Fuße ein Totenkopf. Am oberen Rande bez. (Fig. 341): + ave Maria gracia pl(e)na dominus te(cum).

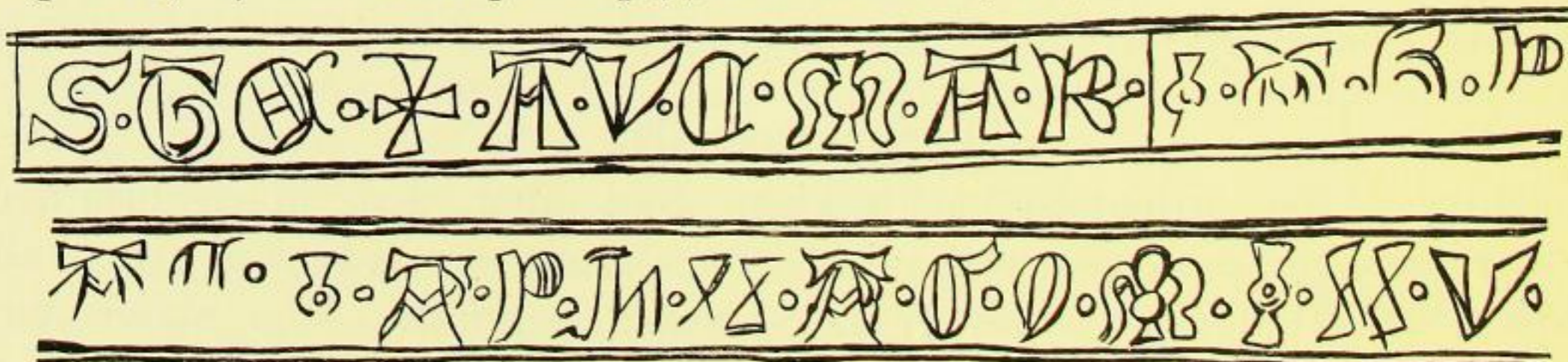


Fig. 341. Schmeckwitz, Kirche, Glockeninschrift.